Jahresbericht des Historischen Vereins des Kantons Solothurn über das Vereinsjahr 1929

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **3 (1930)**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jahresbericht des Historischen Vereins des Kantons Solothurn

über das Vereinsjahr 1929.

Im Berichtsjahr gab sich der Verein erstmals geschriebene *Statuten*. Neu ist darin die Schaffung von Kollektivmitgliedern (Vereine, Bibliotheken, Behörden, Firmen etc). und die Ernennung von Ehrenmitgliedern. Die durch den Tauschverkehr eingegangenen und künftig eingehenden Schriften werden der Zentralbibliothek als Eigentum überwiesen.

Während des Jahres 1929 wurden im Schoße des Vereins folgende *Vorträge* gehalten:

1. Februar: *Büchi, Dr. H.*, Ein Kapitel zur solothurnischen Industriegeschichte.

1. März: *Fürst, F.*, Die Zeughäuser und die Bewaffnung im alten Solothurn bis zum Anfang des 17. Jahrhunderts.

22. März: *Simmen, J.*, Die Goldprägungen der Münzstätte Solothurn.

2. Juni: *Kaelin, Dr. J.*, Aus der Geschichte des Bades Attisholz. — *Küng, Dr. A.*, Geschichte der Zellulosefabrik Attisholz. — *Tatarinoff, Dr. E.*, Das „Liber amicorum" des Venners Joh. Jak. vom Staal.

15. November: *Schlatter, E.*, Die römische Brücke beim Castrum von Solothurn.

21. Dezember: *Tatarinoff, Dr. E.*, Vor- und Frühgeschichte des Kantons Solothurn. — *Amiet, Dr. B.*, Solothurn im Mittelalter und in der neueren Zeit.

Alle Sitzungen hatten einen erfreulichen Besuch aufzuweisen. Einen schönen Verlauf nahm die *Landsitzung* im *Bad Attisholz*, die sowohl von Mitgliedern des Vereins als von der Einwohnerschaft des Sitzungsortes zahlreich besucht war.

Sodann wirkte der Verein mit am *Historisch-Biographischen Lexikon der Schweiz.* Er übernahm die Bearbeitung des Artikels „Solothurn", Kanton und Stadt.

Der Ausbau des Kluser Schlosses und die Sicherung der Ruinen Dorneck und Gilgenberg, wo der Vereinsvorstand ebenfalls mitwirkte, wurden weitergeführt. Auf dem Kluser Schlosse ist im Laufe des Jahres von der Museumsgesellschaft Balsthal ein Lokalmuseum installiert worden. Es steht unter der Leitung von Herrn A. Nünlist, Präsident der Museumsgesellschaft. Die Sammlung hat historischen Charakter, weist sehr interessante Stücke auf und ist sehr schön geordnet.

Differenzen mit Herrn Arch. E. Probst, Präsident des Schweiz. Burgenvereins, führten zu einem Memorial an die Regierung mit dem Gesuch um Erlassung eines Reglements zur Erhaltung und zum Schutze von historischen Altertümern und um Einsetzung einer kantonalen Kommission, der diese Aufgabe übertragen werden soll. Auf Ansuchen des tit. Erziehungsdepartements hat der Vorstand einen Entwurf zu diesem Reglement ausgearbeitet.

Unter unsern *Migliedern* haben wir im Berichtsjahr einige schmerzliche Verluste zu beklagen. Es sind verstorben: Domherr Ernst Niggli, Solothurn und Major Georg von Vivis, Luzern, beide um die Förderung der solothurnischen Geschichtsforschung sehr verdiente Mitglieder; und ferner Ammann A. Schaad, Selzach und Dr. E. Huber, Bundesgerichtsschreiber, in Lausanne.

Ausgetreten sind sechs Mitglieder. Diesem Verlust steht die große Zahl von 29 *Neueintritten* gegenüber. Es haben sich im Laufe des Jahres 1929 unserem Verein angeschlossen:

Herr Flury, August, Gemeindeschreiber, Niedergösgen
„ Studer, Erwin, Lehrer, Oberbuchsiten
„ Roth, Hans, Lehrer, Oberbuchsiten
„ Walter, Otto, Nationalrat, Olten
„ Graber, J., Pfarrer, Mümliswil
„ Flüeler, Walter, Dr., Arzt, Grenchen
„ Fürst, W., Dr., Fürsprech, Grenchen

Herr Jecker, F., Kaufmann, Olten
„ Hagmann-Lack, Otto, Bürgerschreiber, Gretzenbach
„ Huber, Walter, Privatier, Solothurn
„ Probst, E., Pfarrer, Önsingen
„ Dinkelmann, Fritz, Bürgerschreiber, Solothurn
„ Bloch-Brugger, Othmar, Kaufmann, Delémont
„ Schibler, A., Lehrer, Etziken
„ Schwyzer, P., Lehrer, Herbetswil
„ Winterhalder, H., Lehrer, Ramiswil
„ Haberthür, G., Lehrer, Laupersdorf
„ Sieber, H., Direktor, Attisholz
„ Hofer, Oskar, Dr., Gewerbelehrer, Solothurn
„ Bernasconi, Dominik, Kaufmann, Luterbach
„ von Sury, Charles, Dr., Staatsanwalt, Feldbrunnen
„ Brülmann, Wilhelm, Privatier, Solothurn
„ Zeltner, Robert, Bibliothekgehilfe, Solothurn
„ Küng; Albert, Dr., Chemiker, Luterbach
„ Jenny, Fritz, Postbeamter, Solothurn
„ Müller, G., Kaufmann, Solothurn
„ Schild, Max, Lehrer, Solothurn
„ Andres, Hans, Lehrer, Solothurn
„ Vögeli, Hans, Bezirkslehrer, Solothurn

Damit ist unser Mitgliederbestand bis 31. Dezember 1929 auf 186 Mitglieder angewachsen.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:
Herr von Arx, Ferd., alt Professor, Solothurn
„ Eggenschwiler, F., alt Lehrer, Zuchwil
„ Mösch, Joh., Pfarrer, Oberdorf
„ Merz, W., Dr., Oberrichter, Aarau

Die Vorstandswahlen ergaben einige Änderungen. Die Herren F. Eggenschwiler, Zuchwil, und Pfarrer J. Mösch, Oberdorf, lehnten eine Wiederwahl ab. An ihre Stelle traten die Herren Pfarrer G. Appenzeller in Solothurn und Direktor Max Walter in Mümliswil. In der Verteilung der Chargen ist insofern eine Änderung eingetreten, als Herr Major G. von Sury das Amt des Vize-Präsidenten abzutreten wünschte. An seiner Stelle übernahm es Herr

Dr. J. Kaelin, der als Aktuar ersetzt wurde durch Herrn Dr. St. Pinösch. Auch die bisherigen Rechnungsrevisoren, die Redaktionskommission und die Cluser Schloß-Kommission wurden bestätigt.

Wir schließen unsern Bericht, indem wir den Behörden des Kantons und der Gemeinden die im abgelaufenen Jahre gewährten finanziellen Zuwendungen bestens verdanken.

Namens des Vorstandes,
der Aktuar:

Dr. St. Pinösch.